

De Grey Mining Ltd.: Entdeckung mächtiger Konglomerate und Goldnuggets bestätigt Potenzial des 12 km langen Ziels

30.10.2017 | [DGAP](#)

[De Grey Mining Ltd.](#) (WKN: 633879; ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") berichtet die Entdeckung von zwei Prospektionsgebieten, wo sehr aussichtsreiche Konglomerateinheiten kartiert und damit in Zusammenhang stehende Goldnuggets von Mitarbeitern De Greys gefunden wurden. Dieser neue Konglomerathorizont unter der früher berichteten 12km langen Zone Mt Roe Basalt erweitert beachtlich De Greys Landflächen für eine Goldvererzung in Konglomerat innerhalb des Goldprojekts Pilbara.

Die wichtigsten Punkte:

Narbige und abgeflachte Goldnuggets bestätigen zwei neue Konglomeratentdeckungen - Jarret Well und Steel Well - innerhalb eines 12km langen Zieles und separat von Loudens Patch.

Sehr aussichtsreicher Pyrit führender unterer Konglomerathorizont ähnlich der aus Purdy's Reward (Novo/Artemis), nahe Karratha, berichteten Gold führenden Gesteine.

Konglomerate sind laut Interpretation die gleiche Einheit, die sich über eine durchgehende Streichlänge von 2,5km erstreckt basierend auf Interpretation der Geophysik und der Luftbilder. Einheit bleibt nach Norden offen und taucht unter den Mount Roe Basalt ab.

Kartierungen und Arbeiten mit Metalldetektoren entlang der Zone nur im begrenzten Umfang - weniger als 10% der 12km langen Zone wurde mit Metalldetektoren überprüft.

Konglomerat Jarret Well

- Entdeckung von Goldnuggets (3) innerhalb und unmittelbar neben dem untersten eisenhaltigen Konglomerathorizont.
- Über diesem unteren Konglomerat liegt eine Abfolge mächtigerer und massiver mafischer Sand- und/Schluffstein, die in ein oberes grobes polymiktes Konglomerat übergehen.
- Auf 300m Streichlänge kartiert, flach einfallend, bis zu 50m mächtig und in Streichrichtung offen unter Basalt und Gesteinsschutt.

Konglomerat Steel Well

- Entdeckung von Goldnuggets (3) 500m südlich des ausstreichenden Konglomerats Steel Well.
- 60m bis 80m mächtige Abfolge über 900m Streichlänge kartiert, moderates Einfallen und in Streichrichtung offen unter Basalt und Gesteinsschutt.

"Unser Geologenteam verstand die Bedeutung von Novo/Artemis Aktivitäten früher als die meisten und handelte schnell nach den ersten Entdeckungen auf Loudens Patch. Sie haben jetzt weitere neue aufregende und sehr aussichtsreiche Konglomerate mit zugehörigen Goldnuggets entdeckt. Das Ausmaß dieser 12km langen Zone könnte Loudens Patch in den Schatten stellen.

Detaillierte Kartierungen, Untersuchungen mit Metalldetektoren und das Sammeln geochemischer Proben sind im Laufen und wir beginnen mit der Kulturerbeerfassung, während wir die Abgrenzung der Bohrziele avancieren.

Wir freuen uns ebenfalls darauf, in Kürze mit den Bohrungen auf den Prospektionsgebieten Toweranna und Blue Moon zu beginnen," sagte Executive Chairman, Simon Lill.

Die aussichtsreichen Konglomerathorizonte wurden während einer geologischen Erkundungskartierung

erkannt und die zugehörigen Goldnuggets wurden im Rahmen nachfolgender Untersuchungen mit Metalldetektoren gefunden. Laut Interpretation bilden die Konglomerate eine große und zusammenhängende 20m bis 50m mächtige Einheit, die flach unter den Mt Roe Basalt einfällt (Pressemitteilung "12km langes "Witwatersrand"-Konglomeratziel identifiziert", 23. August 2017). Der aussichtsreiche Bereich unter dem Mt Roe Basalt repräsentiert ein ungefähr 10km² großes Gebiet innerhalb E47/2720 (Abbildung 1 der originalen englischen Pressemitteilung).

Zusätzliche detaillierte Kartierungen, Untersuchungen mit Metalldetektoren und geochemische Probennahmen machen weitere Fortschritte rund um die Ränder des Mt Roe Basalts, wo das Ausstreichen des basalen Konglomerathorizonts vorhergesagt wird, wenn nicht durch Schuttmaterial vom Mt Roe Basalt überdeckt.

Abbildung 1. Neue Goldziele in Konglomerat (E47/2720) - siehe originale englische Pressemitteilung

Konglomerat Jarret Well

Bei Jarret Well wurde ein Aufschluss der Konglomerateinheit an der Oberfläche über ungefähr 300m kartiert, wobei das Nordende unter das geringmächtige Alluvium der Scherzone Mallina einfällt. Das Südende verschwindet unter dem Hangschutt des Mt Roe Basalts, der das Konglomerat an vielen Stellen in Streichrichtung im gesamten Gebiet bedeckt. Die gesamte wahre Mächtigkeit des Konglomerats und der mafischen Sandsteineinheiten beträgt ungefähr 50m und es fällt sanft mit 100 bis 150 nach Nordosten ein (Abbildung 2 der originalen englischen Pressemitteilung).

Abbildung 2. Panoramaansicht Richtung Südwesten des Konglomerats Jarret Well - siehe originale englische Pressemitteilung

Die Konglomerateinheit Jarret Well liegt diskordant auf der älteren archaischen Grundgebirgsformation Mallina. Die Mallina-Formation beherbergt De Greys aktuelle Goldressource (1,2 Millionen Unzen). An der Basis der Konglomeratabfolge Jarret Well befindet sich eine dünne Konglomeratlage, ca. 2 bis 3m mächtig, die sich überwiegend aus Sedimentbruchstücken mit untergeordneten mafischen Vulkaniten und seltenen Quarzkieseln zusammensetzt. Dieses untere Konglomerat ist eisenhaltig und enthält stellenweise Produkte der Oxidationszone mit bis zu 5% an abgerundeten bis idiomorphen und bis zu 8mm großen Limonit- und Hämatitkristallen (nach Pyrit), die einem sogenannten Buckshot Pyrite (Geröllpyrit) ähnlich sind. Der untere Konglomerathorizont korreliert mit der gleichen stratigrafischen Position wie die Gold führenden Konglomerate auf Novo/Artemis Purdy's Reward und De Grey's Loudens Patch. Drei Nuggets wurden unmittelbar innerhalb und hangabwärts dieser Einheit gefunden, was die Höffigkeit der Konglomerateinheit unterstützt.

Über dem unteren Konglomerat liegt eine relativ mächtige Abfolge mit sehr feinkörnigem mafischen Material, die als mafische sedimentäre Sand- und Schluffsteine mit ungefähr 30 bis 35m Mächtigkeit interpretiert wird. Diese Einheit und das untere Konglomerat stehen nur in sehr kleinen Aufschlüssen an, was eine detaillierte Beprobung und Kartierung erschwert. Einer der Nuggets wurde in Richtung der Basis dieser an mafischem Material reichen Einheit gefunden, was darauf hinweist, dass diese Einheit eine Goldvererzung beherbergen könnte (Abbildungen 3 bis 5 der originalen englischen Pressemitteilung).

Abbildung 3. Unteres Konglomerat Jarret Well mit eisenhaltiger Matrix nach Pyrit - siehe originale englische Pressemitteilung.

Der obere polymikte Konglomerathorizont ist 5m bis 10m mächtig und setzt sich zusammen aus kantengerundetem bis gut gerundetem Geröll bestehend aus Basalt, Granit und intermediären bis ultramafischen Vulkaniten sowie untergeordnet Quarz in einer stark verkieselten, limonitischen Matrix mit kantengerundeten Limonit- und Hämatitwürfeln nach Pyrit (Buckshot Pyrite).

Abbildung 4. Goldnuggets aus Jarret Well zeigen eine narbige Textur, wo sich Sandkörner während der Einlagerung abdrückten - siehe originale englische Pressemitteilung.

Abbildung 5. Oberes Konglomerat Jarret Well in Aufschluss (links) und zersägtes Handstück (rechts), das gerundete bis kantige Vulkanitklasten und eine feinkörnige Matrix mit untergeordnet Pyrit sowie Limonit und Hämatit nach Pyrit zeigt - siehe originale englische Pressemitteilung.

Konglomerat Steel Well

Das Konglomerat Steel Well wurde im Rahmen der Erkundungskartierung und Probennahme entlang der Ostseite des 12km langen Mt Roe Basalts identifiziert. Das Konglomerat wurde über eine

Nord-Süd-Streichlänge von 900m kartiert, wobei das Nord- und Südende unter dem Hangschutt des Mt Roe Basalts verschwindet. Die Gesamtmächtigkeit der Konglomeratabfolge ist ungefähr 60m bis 80m.

Ein Kontakt des unteren Teils der Konglomeratabfolge zur älteren Mallina-Formation wurde nicht beobachtet. Der unterste Teil der Abfolge ist laut Interpretation eine mächtige Einheit mit an mafischem Material reichen Sandsteinen oder Basalt (Petrologie zur Bestimmung des Ursprungs wird erwartet). Über dieser Einheit liegt ein ungefähr 1m mächtiger schwarzer Quarzit, dem ein feldspathaltiger porphyritischer Basalt mit einer Mächtigkeit von 10m bis 20m folgt.

Den Basalt überlagert ein dünner Konglomerathorizont mit kleinen Kieseln bis grobes Geröll, das in eine Abfolge feinkörniger Schluffsteine mit 2m bis 3m Mächtigkeit übergeht, die eine Feinschichtung, Schrägschichtung und Rippelmarken zeigen, was im Allgemeinen das Milieu einer niedrig-energetischen Küstenlinie andeutet (Abbildung 6 der originalen englischen Pressemitteilung).

Abbildung 6. Panoramaansicht des Konglomerats Steel Well mit Blick nach Westen - siehe originale englische Pressemitteilung.

Das obere Konglomerat besteht aus eckigen bis gut gerundeten Bruchstücken aus Grauwacke, Schluffstein, Granit, mafischen bis ultramafischen Vulkaniten und selten Quarz in einer stark verkieselten limonitischen Matrix. Am Nordende ist die Konglomerateinheit lateral viel feinkörniger und besteht aus eisenhaltigen Kieslagen (ca. 3m mächtig) mit eingelagerten Schluff- und Sandsteinen, die mit 300 bis 400 nach Nordwesten einfallen. Am Südende des kartierten Gebiets enthalten die mächtigeren und massigeren oberen Konglomerathorizonte gut gerundete Gesteinsbrocken aus Basalt und Granit mit einem Durchmesser von bis zu 1m, was ein sehr energiereiches Ablagerungsmilieu andeutet (Abbildungen 7 bis 10 der originalen englischen Pressemitteilung).

Abbildung 7. Steel Well - grobkörniges, massiges oberes Konglomerat am Südende des kartierten Gebiets - siehe originale englische Pressemitteilung.

Abbildung 8. Typisches oberes Konglomerat Steel Well, das eckige bis gerundete Bruchstücke von Sedimentgesteinen und mafischen Vulkaniten zeigt sowie gerundete, bis zu 5mm große Bruchstücke eines kirschroten Hämatits nach Pyrit (Buckshot Pyrite) - siehe originale englische Pressemitteilung.

Abbildung 9. Eisenhaltiges oberes Kieselkonglomerat mit vereinzelt Sandsteinlagen, das am Nordende des Kartierungsgebietes ausstreicht - siehe originale englische Pressemitteilung.

Abbildung 10. Schluff- und Sandstein mit Feinschichtung, Schrägschichtung und Rippelmarken, was ein Hinweis auf das Milieu einer niedrig-energetischen Küstenlinie ist - siehe originale englische Pressemitteilung.

Goldnuggetfund 500m südlich von Steel Well

Durch Wasser erodierte, narbige und abgeflachte Nuggets (3) wurden 500m südlich im Streichen des kartierten Konglomerathorizonts Steel Well weniger als 20m vom Fuß des Mt Roe Basalts gefunden, wo laut Interpretation das untere Konglomerat die Mallina-Formation diskordant überlagert. Dies ist ein weiterer Hinweis, dass der untere Konglomerathorizont in diesem Gebiet vorkommt, aber nicht ausstreicht und unter dem Mt Roe Basalt und Hangschutt liegt. Folglich ist dieses Gebiet ebenfalls aussichtsreich und möglicherweise Gold führend.

Abbildung 11. Durch Wasser erodierte Goldnuggets, die 500m südlich des Konglomerats Steel Well gefunden wurden - siehe originale englische Pressemitteilung.

Interpretation

Die Interpretation der Kartierungen, der geophysikalischen Daten und der Luftbilder deutet an, dass die Konglomerate Jarret Well und Steel Well die gleiche große kontinuierliche ca. 50m bis 80m mächtige Einheit repräsentieren, die leicht unter den Mt Roe Basalt einfällt. Dies bietet ein zusammenhängendes Ziel mit einer Streichlänge von über 2,5km und beachtlicher Mächtigkeit. Der aussichtsreiche Bereich unter dem Mt Roe Basalt repräsentiert ein ungefähr 10km² großes Gebiet, das ein großes Ziel in Fallrichtung bietet.

Die Kartierungen entlang des Ostrandes des Mt Roe Basalts nördlich von Steel Well waren bis dato sehr begrenzt. Weitere Arbeiten werden durchgeführt, um die Aufschlüsse in den Schluchten mit dem Ziel einer Ausdehnung des Konglomerats über die aktuelle Streichlänge von 2,5km auszudehnen. Weitere Untersuchungen mit Metalldetektoren werden ebenfalls zusätzlich zu detaillierteren Kartierungen

durchgeführt, um das untere Konglomerat zu lokalisieren, das die Mallina-Formation diskordant überlagert (Abbildungen 1 und 12 der originalen englischen Pressemitteilung).

Abbildung 12. Interpretiertes 2,5km langes flach einfallendes Konglomeratziel - siehe originale englische Pressemitteilung.

Aktuelle Programme und zukünftige Arbeiten

Geologische Erkundungskartierungen und Untersuchungen mit Metalldetektoren entlang des 12km langen Zieles Mt Roe Basalt und auf Loudens Patch waren mit der Abgrenzung zwei großer Konglomeratgoldziele innerhalb von E47/2720 erfolgreich.

In beiden Gebieten wurde mit einem geochemischen Probennahmeprogramm begonnen einschließlich Entnahme von Gesteinssplitterproben, Entnahme von Flusssedimentproben und Bodenproben zur Orientierung, um die besten geochemischen Verfahren zur Abgrenzung zukünftiger Bohrziele entlang der Konglomerathorizonte zu bestimmen. Ein besonderer Schwerpunkt war dabei die detaillierte Kartierung der verschiedenen Sedimenteinheiten innerhalb der gesamten Konglomerateinheiten, die Untersuchungen mit Metalldetektoren und die systematische Bodenprobennahme als anfängliche Methoden zur Abgrenzung der aussichtsreichsten Gebiete für weitere Arbeiten einschließlich Bohrungen. Zusätzliche Erkundungskartierungen nördlich von Steel Well wurden noch nicht abgeschlossen.

Hintergrund

Am 24. Januar 2017 sicherte sich [De Grey Mining Ltd.](#) eine Option zur Akquisition von 100% des Goldprojekts Indee durch Abschluss einer exklusiven und verbindlichen Absichtserklärung. Die Liegenschaft (E47/2720), auf der die Konglomeratziele Loudens Patch, Jarret Well und Steel Well liegen, unterliegt diesem Optionsabkommen, wodurch De Grey bis zum 24. Juli 2018 den Restbetrag von 14,8 Millionen AUD zum Erwerb des Projekts zahlen muss.

De Grey hat vor Kurzem eine schriftliche Vereinbarung bekannt gegeben (Pressemitteilung vom 2. Oktober 2017 "Abwicklung der Indee-Transaktion - Verlängerung um bis zu 12 Monate"), die formalisiert wird. Durch diese Vereinbarung wird die oben erwähnte Zahlung bis zum 24. Juli 2019 aufgeschoben. Eine nicht erstattungsfähige Teilzahlung von 2 Mio. AUD wird am 24. Juli 2018 fällig.

Für weitere Informationen:

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (Betriebsleiter)
De Grey Mining Ltd
Tel. +61-8-9381 4108
admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63707--De-Grey-Mining-Ltd.--Entdeckung-maechtiger-Konglomerate-und-Goldnuggets-bestaetigt-Potenzial-des-12-km-lang>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).